Erfurter Unternehmen erringt Preis für seine Ingenieurleistungen

13.11.2026, von Bernd Jentsch, Thüringer Allgemeine

Erfurt. Eine Thüringer Firma überzeugte die Jury in einem bundesweiten Wettbewerb mit ihrer technischen Innovation und errang einen Preis.

Das Thüringer Unternehmen Seitec GmbH wurde auf der Veranstaltung „Innovator des Jahres“ in Bonn mit dem Innovationspreis „Losgröße 1+“ ausgezeichnet. Das Unternehmen mit Standorten in Erfurt, Königsee und Bietigheim-Bissingen überzeugte mit einer technischen Innovation, die den Betrieb industrieller Maschinen in Verbindung mit Robotern grundlegend vereinfacht. Die Auszeichnung würdigt die Ingenieurleistung eines Unternehmens, das seit mehr als 25 Jahren Automatisierungslösungen für die Industrie entwickelt.

„Unsere Lösungen sind weltweit gefragt, unsere Mitarbeiter begleiten unsere deutschen Kunden auch zu deren Niederlassungen in anderen Ländern und beim Aufbau von Anlagen bei deren Kunden auf allen Kontinenten“, bestätigte Steffen Otto. Er nahm den Preis gemeinsam mit seinem Kollegen Sebastian Hönig in Bonn entgegen.

Würdigung für Ideenreichtum und Tatkraft in der Region Westthüringen

Hinter der ausgezeichneten Entwicklung steht eine Herausforderung, mit der sich viele produzierende Unternehmen beschäftigen: Moderne Fertigungsanlagen müssen immer schneller, flexibler und präziser arbeiten. Gleichzeitig steigt mit zunehmender Automatisierung die technische Komplexität.

Lösung von Thüringer Ingenieuren entwickelt

Besonders bei Maschinen, in denen Roboter zum Einsatz kommen, müssen unterschiedliche Steuerungssysteme, Kameras und Sicherheitsfunktionen zuverlässig zusammenarbeiten. Die Ingenieure von Seitec haben dafür eine Lösung entwickelt: Statt mehrere voneinander getrennte Systeme einzusetzen, werden die wesentlichen Funktionen einer Maschine auf einer gemeinsamen Steuerungsplattform zusammengeführt.

Kein Halm darf stehenbleiben: Mühelos zupft dieser Thüringer Erntehelfer Unkraut vom Feld

Das reduziert technische Schnittstellen, vereinfacht die Inbetriebnahme und erleichtert die spätere Wartung der Anlagen. Dass die Innovation nicht nur auf dem Papier funktioniert, zeigen mehrere realisierte Anlagen für einen international tätigen Hersteller aus der Sanitär-, Heizungs- und Installationstechnik.

Thüringer Technologie steigert Fertigungsgeschwindigkeit

Die Sondermaschine übernimmt einen zuvor manuell ausgeführten Arbeitsschritt: Kleine Metallbauteile werden automatisch aus einer ungeordneten Menge vereinzelt, von Kameras erkannt und anschließend durch einen Hochgeschwindigkeitsroboter präzise an der vorgesehenen Position abgelegt. Die Technologie verbindet damit hohe Produktionsgeschwindigkeit mit der Flexibilität, die moderne industrielle Fertigungsprozesse erfordern.

„Die Idee entstand aus einer konkreten technischen Herausforderung. Wir wollten eine Lösung schaffen, die leistungsfähig ist und gleichzeitig die Komplexität für den Maschinenbetreiber

reduziert. Dafür mussten wir Funktionen, die normalerweise auf mehrere Systeme verteilt sind, in einer gemeinsamen Architektur zusammenführen“, erklärt Frank Seiferth, Gründer und Geschäftsführer der Seitec GmbH.

Für das Unternehmen ist die Auszeichnung auch eine Anerkennung der eigenen Innovationskultur. Seitec setzt auf eigenverantwortliches Arbeiten, den Austausch unterschiedlicher Fachdisziplinen und die kontinuierliche Weiterentwicklung technischer Lösungen.

„Diese Auszeichnung ist eine besondere Anerkennung für die Arbeit unserer Ingenieure und Techniker. Sie entwickeln mit viel Engagement und technischem Know-how Lösungen für anspruchsvolle industrielle Aufgaben. Dass unsere Innovationskraft nun bundesweit gewürdigt wird, freut uns sehr und bestärkt uns darin, diesen Weg weiterzugehen“, sagt Seiferth.